

Nachrichten

Türkei/Deutschland

ZARA-Beschäftigte sind solidarisch und fordern: Union Busting bei Zulieferern stoppen!

Im türkischen Bursa sind letzte Woche acht bei der Gewerkschaft Disk Tekstil organisierte Arbeiter_innen gekündigt worden. Ihre Fabrik Slam Tekstil produziert Kleidung u.a. für Zara/Inditex.

Die entlassenen Gewerkschafter_innen haben versucht, eine Betriebsgewerkschaft aufzubauen. Damit habe ihre Entlassung nichts zu tun, behauptet das Slam-Management, vielmehr führe man gerade Umstrukturierungen durch. Seltsam nur, dass gleichzeitig neu eingestellt wird und dass es nur zentrale Gewerkschaftsaktivist_innen getroffen hat.

Konzernmutter Inditex verlangt im eigenen Verhaltenskodex von ihren Zulieferern, die Gewerkschaftsrechte der Beschäftigten zu achten, und hat darüber mit der globalen Gewerkschaft IndustriAll, der auch Disk Tekstil angehört, sogar ein Abkommen abgeschlossen.

Die Mitarbeiter_innen von Zara Deutschland stehen solidarisch an der Seite ihrer türkischen Kolleg_innen und **fordern Inditex und speziell Zara Deutschland** auf, die **Verantwortung für die Arbeitsbedingungen** bei ihren Zulieferern zu **übernehmen** und dafür zu sorgen, dass die Gewerkschaftsrechte dort respektiert werden.

Zara-Betriebsräte informieren die Kolleg_innen in Deutschland über den Fall und stehen solidarisch mit ihren Gewerkschaftskolleg_innen in der Türkei in engem Kontakt.

Sie sagen:

Wenn es Inditex/Zara ernst ist mit der Achtung der Beschäftigtenrechte, müssen sie ihren Einfluss auf ihren Zulieferer geltend machen!

Die acht Gekündigten müssen ihre Jobs zurück bekommen!



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisation entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 11

November 2016

Weitere Info zum Projekt:

www.exchains.org

blog.exchains.org



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Heidestr. 131
60385 Frankfurt
Tel: 069-97 76 06 66
info@tie-germany.org